

Pflanzen & ihre Lebensräume

Wiesenforscher

Kindergarten, Klassen 1 und 2

Welche Blumen wachsen auf unseren Wiesen? Wie kann man sie unterscheiden und sich auch noch ihre Namen merken? Die Kinder erleben diesen Naturraum zunächst ganzheitlich, dann erkunden sie Pflanzen und Tiere und versuchen schließlich, das vielseitige Leben auf der Wiese zu verstehen. So lernen sie auch die Natur zu schätzen und zu bewahren. Wir üben das genaue Hinschauen sowie das Riechen und Fühlen, um einige wichtige Blumenarten kennen zu lernen. Eine kleine Blumenbasterei rundet unsere Wiesenforschung ab.

Referentin: Theresia Discher

Termine: Mi., Do. und Fr. 8.00-12.30 Uhr

Lebensraum Wiese

Klassen 1 bis 4

Wir lernen, die wichtigen Wiesenblumen zu erkennen. Es gilt, genau hinzuschauen und eigene Beobachtungen zu machen, um Blumen nach Farbe, Form oder Blüte unterscheiden und benennen zu können. Damit die Unterscheidungsmerkmale „be“-griffen werden, kommen neben dem Sehen auch Riechen, Fühlen und Schmecken zum Einsatz. Vielleicht entdecken wir auch Blütenbesucher.

Ab Klasse 5

Die Vielfalt der Pflanzen im Park bietet gute Möglichkeiten, um botanische Grundkenntnisse zu erwerben bzw. zu vertiefen. Wiesenblumen werden mit Botaniker-Lupen untersucht. Es gilt, genau hinzuschauen und eigene Beobachtungen zu machen, um anhand von Blättern, Blüten und Samen verschiedene Pflanzen beschreiben, unterscheiden und benennen zu können. Auch über die bestäubenden Insekten werden wir etwas erfahren.

Referentin: Stephanie Krause

Termine: Mo., Di., Mi. und Fr. zw. 8.45–11.00 Uhr, Do. 8.45-10.45 Uhr

Die Blüte

Klassen 3 bis Oberstufe

Blüten erfreuen uns in Form, Farbe, Duft und Vielfalt. Für die Pflanze sind sie eine wichtige Voraussetzung für die Samenbildung. Sie locken ihre Bestäuber an und belohnen sie mit leckerem Nektar. Wir wollen den Bau einer Blüte mit Hilfe von Stereolupen genauer untersuchen. Auch unterschiedliche Blütentypen und Bestäubungsmechanismen werden wir kennenlernen.

Referentin: Stephanie Krause

Termine: Mo., Di., Mi. und Fr. zw. 8.45–11.00 Uhr, Do. 8.45-10.45 Uhr

Frühblüher – die Kraft, die aus der Erde kommt

Klassen 1 bis 7

Schon die ersten Sonnenstrahlen im Frühling locken bunte Blüten aus dem Boden. Wie schaffen es diese Pflanzen, so schnell zu blühen und warum machen sie das? Wir wollen das Geheimnis der Frühblüher erforschen und ihre unterschiedlichen Strategien kennenlernen.

Referentin: Stephanie Krause

Termine: Mo., Di., Mi. und Fr. zw. 8.45–11.00 Uhr, Do. 8.45-10.45 Uhr

Achtung: nur bis Ende Mai

Fliegende Bäume und blinde Passagiere – die Tricks der Samenverbreitung

Klassen 1 bis 7

Bizarre Flügel, scharfe Haken oder ausgeklügelte Schleudermechanismen – die Tricks der Pflanzen, den eigenen Nachwuchs möglichst weit zu verbreiten kennt scheinbar keine Grenzen. Wir machen uns im Brenzpark auf die Suche nach verschiedenen Früchten und Samen, um deren Verbreitungsmechanismen zu untersuchen. Nebenbei erfahren wir viel über Samenbau und Keimung.

Referentin: Stephanie Krause

Termine: Mo., Di., Mi. und Fr. zw. 8.45–11.00 Uhr, Do 8.45-10.45 Uhr

Achtung: Erst ab 01.06.!

Warum ist die Himbeere keine Beere und die Walnuss keine Nuss?

Klassen 5 bis 7

Pflanzen haben im Laufe der Evolution zahlreiche Strategien für ihre effektive Verbreitung entwickelt. Wir schauen uns die Entwicklung von der Blüte zum Samen und zur Frucht an. Die Schülerinnen und Schüler lernen Begriffe wie Samen, Frucht, Streufrucht, Schließfrucht, Beere, Schote, Nuss botanisch korrekt zuzuordnen. Dazu werden sie sich mit zahlreichen bekannten Nüssen, Samen, Früchten und Gemüsesorten beschäftigen.

Referentin: Claudia Saccone

Termine: Mo., Mi., Do. und Fr. 9.30-11.00 Uhr

Wald, & Bäume

Du siehst den Wald vor Bäumen nicht - ein erster Überblick zum Ökosystem Wald

Ab Klasse 3

Der Wald ist ein vielfältiges Ökosystem, weit mehr als eine reine Ansammlung von Bäumen. Nachdem wir herausgefunden haben, was eigentlich ein Ökosystem ist, wollen wir diesem Lebensraum näher kommen und machen uns auf den Weg durch den Brenzpark. Unterwegs werden wir verschiedene Gehölzstandorte erkunden und Materialien sammeln, um daraus ein großes "Waldplakat" zu erstellen, welches dann mitgenommen werden kann. Dabei lernen wir viel über typische Waldpflanzen, ihren Platz im Wald (Schichtung), Tiere und vieles mehr. Dieser kurze Einstieg in das Thema „Wald“ kann dann in der Schule oder auch mit anderen Angeboten im Grünen Klassenzimmer, wie zum Beispiel Waldbäume, Ameisen oder Eichhörnchen vertieft werden.

Referentin: Ute Honold

Termine: Mi. und Fr. 9.30-11.30 Uhr

Waldforscher

Vorschule, Klassen 1 bis 4

Welche Bäume wachsen in unserem Wald? Wie sehen ihre Rinden, Blätter und Früchte aus und wo finden wir sie im Brenzpark. Durch entsprechendes Material erfahren wir viel über das Entstehen, Werden und Vergehen eines Baumes und spazieren dann zu unserem Brenzpark-Wäldle. Dort bestimmen wir durch sinnliche Erfahrungen die Baumfrüchte und dürfen ein auf die jeweilige Altersstufe abgestimmtes Waldrätsel lösen, um unser Wissen zu vertiefen.

Referentin: Heide Hartner

Termine: Di. und Do. 9-12.30 Uhr

Achtung: Dauer Schulkinder 90 min., Dauer Kindergarten 60 oder 90 min.

Baumdetektive

Festgewurzelt stehen die Bäume im Park aber bewegen uns auf vielfältige Weise: Durch ihre unterschiedliche Gestalt, das Rauschen in den Blättern oder ihren Duft. Nachdem wir die Frage geklärt haben, was denn eigentlich ein Baum genau ist, ma-

chen wir uns als Baumdetektive auf den Weg durch den Brenzpark. Eine kleine Rallye führt uns zu ausgewählten Bäumen, bei denen wir zum Einen das Rätsel „Wer bin ich?“ lösen und sie - ganz nebenbei - mit allen Sinnen näher kennen und voneinander zu unterscheiden lernen.

Kleine Baumdetektive ab Vorschulkinder, alle Klassenstufen

Wir wollen auf unserer Reise durch den Park für einige Baumarten einen Steckbrief erstellen. Mit Rubbelbildern, Blättern, Blüten oder Früchten können schon die Kleinen dabei sein. Ab Klasse 3 beginnen wir ein eigenes Herbarium mit vielen interessanten und hilfreichen Informationen, welches daheim oder in der Schule beliebig ergänzt werden kann. So hat am Schluss jeder sein eigenes „gärtnerisches Souvenir“ gebastelt und kann das selbst dokumentierte Wissen mit nach Hause nehmen.

Achtung: Bitte Taschen für den Heimtransport mitbringen

Große Baumdetektive Klasse 3 bis 9

Auf unserem Weg durch den Park werden wir mit Hilfe eines einfachen Bestimmungsschlüssels die „Wer bin ich?“ – Frage für einige Bäume im Park lösen. Darüber hinaus lernen wir nebenbei eine neue Arbeitstechnik kennen, die uns auch beim Erkennen von anderen Pflanzen oder Tieren weiter hilft. Am Schluss gibt es eine Kopiervorlage des dichotomen Bestimmungsschlüssels, in dem die wichtigsten Merkmale der ausgewählten Baumarten und noch einige mehr enthalten sind. So ausgestattet, können unsere Bäume leicht bestimmt werden.

Referentin: Ute Honold

Termine: Mi. und Fr. zw. 9.30-11.30 Uhr

Naturerlebnis Obstgarten Kindergarten, Klassen 1 und 2

Auf der Streuobstwiese und im Obstgarten gibt es viel zu entdecken! Die Kinder erfahren, wie ein Obstbaum richtig gepflanzt und wie er erzogen wird. Sie entdecken, wie einige Obstarten anhand von Wuchsform, Zweigen und Blättern zu unterscheiden sind. Außerdem lernen sie verschiedene Nützlinge - die wichtigen Helfer im Obstgarten - kennen. Für diese bastelt jedes Kind eine Unterschlupfmöglichkeit (Ohrwurmwohnung). Bitte stabile Taschen für den Rücktransport mitbringen!

Referentin: Theresia Discher

Termine: Mi., Do. und Fr. 8.00-12.30 Uhr

Achtung: Dauer Kindergarten 90 min., Schulklasse 120 min.

Tiere & ihre Lebensräume Tiere im Wasser

Alle meine Entchen - Blesshühner, Stockenten und andere Schnabeltiere Kindergarten, Klassen 1 und 2

Nach einer Einführung in die verschiedenen Wasservogelarten im Park suchen wir die Entenplätze im Brenzpark auf. Dabei erfahren wir nicht nur, wo und wie die Familie der Enten wohnt, sondern auch wie ihre einzelnen Arten heißen. Weshalb sind sie so gerne im Wasser und werden dabei gar nicht richtig nass? Bekommen Enten im Winter auf Eis kalte Füße? Zum Abschluss gibt es ein kleines Enten-Quiz.

Referentin: Tonia Schmid

Termine: Di. 9.30- 11.00 Uhr

Achtung: Nur bis zu den Sommerferien

Besuch bei Biberburgenbaumeister Ben Kindergarten ab Vorschule, Klassen 1 bis 4

Wir sind zu Gast bei Biberburgenbaumeister Ben und seiner Familie. Nachdem die Biberfamilie uns in ihre Künste eingeführt hat, machen wir uns selbst ans Werk, um den Alltag als Biber zu meistern. Wir lernen den Konflikt zwischen den Gewohnheiten der geschützten Biber und den Menschen kennen und werden nach Lösungen suchen.

Referent: Dr. Werner Kinzler

Termine: Di., Mi. und Do. zw. 8.30-11.00 Uhr; Do. ab 14.45 Uhr

Achtung: Dauer Kindergarten 90 min.

Wasserbaumeister Biber – Wegbereiter der Vielfalt Alle Klassenstufen ab Klasse 4

Der Biber gestaltet seine Umgebung nach seinen Wünschen und löst damit nicht immer nur Bewunderung aus. Für die Natur ist sein Wirken ein Gewinn, schafft er doch eine abwechslungsreiche Gewässerlandschaft und damit auch eine Zunahme der Artenvielfalt. Wir begeben uns im Brenzpark auf Spurensuche, beschäftigen uns mit seiner Lebensweise und betreiben Konfliktmanagement. Hierbei werden wir erörtern, wie durch geeignete Maßnahmen ein einträchtiges Miteinander zwischen Bibern und Anwohnern gewährleistet werden kann.

Referent: Dr. Werner Kinzler

Termine: Di., Mi. und Do. zw. 8.30-11.00 Uhr; Donnerstagnachmittag ab 14.45 Uhr

Von Fröschen, Libellen und Erbsenmuscheln Kindergarten, Klassen 1 bis 4

Im Brenzpark gibt es ganz unterschiedliche Gewässertypen. Hier sind nicht nur Fische, Frösche, Libellen und Erbsenmuscheln zu finden, auch vielerlei Klein- und Kleinstlebewesen haben sich dort angesiedelt. Wir werden - mit Keschern ausgerüstet - auf die Suche nach dem geheimen Leben im Wasser gehen, um dieses dann genauer unter die Lupe zu nehmen. Es gibt viel zu entdecken ...

Referentin: Susanne Sprick

Termine: Fr. ab 8.00 Uhr

Lebendiges Wasser Klassen 3 bis 4

An verschiedenen Gewässern im Brenzpark wollen wir typische Pflanzen anschauen und staunend in die Wunderwelt der Kleinlebewesen eintauchen. Die Schülerinnen und Schüler werden mit Hilfe von Keschern Tiere fangen und sie dann unter der Lupe genauer betrachten. Mit einfachen Bestimmungstabellen wollen wir die Namen der Tiere kennen lernen.

Referentin: Bettina Brandt

Termine: Mi. und Do. ab 9.00 Uhr

Achtung: Nur bis Ende Juli!

Biologische Gewässergütebestimmung Klassen 5 bis 8

Der Lebensraum Wasser wird mit seinen wichtigsten Pflanzen und Tieren vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler lernen das Verfahren der Biologischen Gewässergütebestimmung kennen und analysieren aus der Brenz entnommene Wasserproben mit Hilfe von einfachen Bestimmungstabellen und Zeiss-Stereo-mikroskopen.

Referentin: Bettina Brandt

Termine: Mi und Do. ab 9.00 Uhr; im September/Okttober nach Absprache

Tiere in Wald und Wiese

Das Eichhörnchen

Kindergarten, Klassen 1 bis 4

Wer liebt sie nicht, die geschickten Kletterer, die blitzschnell auf den Baum klettern oder genüsslich knabbernd eine Nuss in den Vorderpfoten wenden? Wie gelingt es diesen Tierchen, von Ast zu Ast springen, ohne dabei herunterzufallen? Wie schaffen sie es, Zapfen und Nüsse zu knacken? Die Kinder lernen, wie sich Eichhörnchen über das ganze Jahr verhalten und warum diese Tiere nicht nur niedlich, sondern auch schützenswert sind.

Referentin: Stefanie Kersten

Termine: Mi. 9.45-12.30 Uhr und Fr 11.15-12.45 Uhr

Willkommen Wolf!

Vor 150 Jahren ausgerottet, erobern Biber, Luchse und nun auch Wölfe sich ihren ursprünglichen Lebensraum langsam zurück. Die Ostalb ist potentiell Wolfesland – ein guter Grund, um sich mit dem Thema Wildtiere einmal anders auseinander zu setzen. Warum gibt es Vorbehalte gegen die Wiederkehr der scheuen Beutegreifer? Sind Wölfe eine Bedrohung und wenn ja, für wen?

Kindergarten, Klasse 1 und 2

Es war einmal vor langer, langer Zeit, da lebten nicht nur in unseren Wäldern, sondern auch in den Geschichten und Märchen der Menschen noch böse Wölfe. Meistens wurden sie als heimtückisch, gefährlich und böse dargestellt. Mit Bewegungsspielen und Informationen wollen wir uns diesen faszinierenden Wildtieren nähern, verwandeln uns schließlich selbst in Wölfe und lernen so einiges über ihre Lebensweise. Ist der Wolf wirklich böse? Wie war das denn nun mit Rotkäppchens Großmutter?

Referentin: Ute Honold

Termine: Mi. und Fr. zw. 9.30-11.30 Uhr

Klasse 3 bis 5

Wie funktionieren die Supersinne der Wölfe? Wie reden Wölfe miteinander? Und vor allem: Wie und was jagen sie? Mit Spielen, Versuchen und Informationen lernen wir den "bösen Wolf" besser kennen.

Referentin: Roswitha Braun

Termine: Ab Juni bis Ende Juli, jeweils Mo. und Fr. ab 9.00 Uhr

Fledermäuse – geschickte Jäger in der Nacht

Kindergarten, Klassen 1 bis 13

Fledermäuse sind geheimnisvolle Jäger in der Nacht. Mit Ultraschall orientieren sie sich in der Dunkelheit und finden ihre Beute. Mit einem Bat-Detektor kann man diese Rufe auch für das menschliche Ohr hörbar machen. Wir werden viel Interessantes über Fledermäuse erfahren und wollen versuchen, auf einem Spaziergang durch die Nacht diese spannenden Tiere zu finden.

Referent: Markus Schmid

Termine: ab 20.45 Uhr, Tag nach Vereinbarung – zwischen Mitte Mai und Ende Juli

Achtung: Bei Regen fliegen die Fledermäuse nicht, so dass der Kurs nicht stattfinden kann.

Bunte Vogelwelt entlang der Brenz

Klassen 3 bis 6

Mit Ferngläsern und einem Spektiv versuchen wir, verschiedene Wasser-, Greif- und Singvögel in ihren Lebensräumen zu entdecken, zu beschreiben und zu benennen. Wie kann ich mir merken, warum dieser Vogel so heißt? Welche Vögel kann ich wo sehen? Ihre Lieder helfen uns bei der Bestimmung. Die entdeckten Arten, ihre Anzahl und ihr Verhalten werden von den Schülerinnen und Schülern dabei notiert. Als kleine Bestimmungshilfe bekommen die Schülerinnen und Schüler den „Vögel im Brenzpark“ - Flyer zur Mitnahme.

Referent: Horst Hakenjos

Termine: Mo.-Fr. 9-10.30 und 10.45-12.15 Uhr

Schnecken - Die Entdeckung der Langsamkeit

Vorschulkinder, Klassen 1 bis 6

Nach einer kurzen Einführung gehen wir auf Schneckensuche im Brenzpark. Mithilfe einfacher Experimente, die die Schüler selbstständig durchführen können, werden erstaunliche Phänomene der Schneckenwelt erforscht. So finden wir Antworten auf spannende Fragen: Wie kriecht eine Schnecke? Wie und was frisst sie? Wie baut sie ihr Haus? Wozu dient ihr Schleim? Abschließend darf jeder eine kleine Schnecke zum Mitnehmen basteln.

Referentin: Maria Grothaus

Termine: Mo., Mi. und Do. zw. 9.00-11.30 Uhr

Achtung: nur bis Ende Juli

Verwandlungskünstler Schmetterling

Klassen 2 bis 5

Natur ist immer wieder überraschend anders - welche Raupen und Schmetterlinge lassen sich heute entdecken? Welche Pflanzen und Strukturen brauchen sie, um leben zu können? Die Kinder lernen spielerisch das Verhalten und die ökologischen Ansprüche der bunten Falter kennen; dabei werden die faszinierenden Verwandlungsstadien genauso nachvollzogen wie die Futtersuche der Raupen, die je nach Art auf ganz bestimmte Kräuter angewiesen sind. Bei einer Entdeckertour durch den Brenzpark wollen wir die Verstecke von Raupen aufspüren und die Vielfalt der Schmetterlinge entdecken.

Referentin: Roswitha Braun

Termine: Im Juni und Juli, jeweils Mo. und Fr. ab 9 Uhr

Ameisen - Kleine Krabbler auf 6 Beinen

Klassen 2 bis 6

Ameisen entwickelten sich vor mehr als hundert Millionen Jahren mitten unter den Dinosauriern und breiteten sich schnell über die ganze Erde aus. Sie herrschen mit Hilfe von natürlichen Waffen, Milliarden von Arbeiterinnen, koordinierten Angriffen, raffinierter Verteidigung und ganz besonderen Fähigkeiten. Sie agieren in staatlichen Gemeinschaften, betreiben Pflanzenzucht, Nutztierhaltung, Sklavenraub und noch viel mehr. Wir wollen Ameisen aufspüren und sie uns genau anschauen. Wie und wo leben sie? Wie sind sie aufgebaut? Wie stark sind Ameisen und wovon ernähren sie sich? Gemeinsam wollen wir herausfinden für wen sie Nützlinge oder Schädlinge sind.

Referentin: Stefanie Kersten

Termine: Mi. 9.45-12.30 Uhr und Fr 11.15-12.45 Uhr

Insekten – bunte Vielfalt im Brenzpark

Klassen 5 bis 9

Insekten sind die artenreichste Klasse aller Tiere auf der Welt. Fast eine Million verschiedener Arten sind bisher beschrieben. Uns begegnen sie in verschiedenen Ordnungen, wie Käfer, Wanzen, Heuschrecken, Schmetterlinge usw. Wir wollen

Körperbau und Organe der Insekten kennenlernen und uns dann auf die Suche nach Insekten im Brenzpark machen. Dabei werden wir lernen, die verschiedenen Gruppen zu unterscheiden.

Referentin: Stephanie Krause

Termine: Mo., Di., Mi. und Fr. zw. 9.00–11.00 Uhr, Do. 8.45-10.45 Uhr

Krabbeltiere im Brenzpark

Kindergarten, Klassen 1 bis 4

Käfer, Wanzen, Spinnen und andere Tiere mit mehr als 4 Beinen sind überall im Brenzpark zu finden. Mit Keschern, Lupen und kleinen Tricks werden wir unterschiedliche Lebensräume wie Wiese, Bachrand oder Gehölze untersuchen und diese Wesen aufspüren. Dabei lernen wir die verschiedenen Gruppen der Kerbtiere kennen und unterscheiden.

Referentin: Stephanie Krause

Termine: Mo., Di., Mi. und Fr. zw. 9.00 -11.00 Uhr, Do. 8.45-10.45 Uhr

Achtung: nur bis Ende Juli

Fleißig wie die Bienen: Wie kommt der Honig ins Glas?

Kindergarten, Klassen 1 bis 4

Den leckeren Honig auf dem Brötchen kennt jedes Kind, aber wie kommt der goldgelbe Honig eigentlich in das Glas? Wie oft muss eine Biene ausfliegen, um ein Glas Honig zu sammeln? Wie viele Bienen leben in einem Bienenstaat? Und wie muss ich mich verhalten, um nicht gestochen zu werden? Diese und andere Fragen beantworten erfahrene „Bienenspezialisten“ des Bezirksimkervereins am abwechslungsreich gestalteten Insektenlehrpfad.

Referenten: Bezirksimkerverein Heidenheim 1860 e.V.

Termine: Di. und Mi. ab 8.30 Uhr

Achtung: nur bis Ende Juli

Süße Beute und spitzer Stachel - Die Honigbiene

Klassen 5 und 6

Die Honigbiene liefert uns nicht nur Honig. Sie spielt als Bestäuber von Pflanzen eine wichtige Rolle und sorgt für die Befruchtung von Blüten. Haben Bienen eine Sprache? Und wie funktioniert die Organisation des Insektenstaates? Beim Gang durch den Insektenlehrpfad lernen Schülerinnen und Schüler das Leben der Bienen verstehen und erhalten von erfahrenen „Bienenkennern“ Einblicke in die wichtige Arbeit der Imker.

Referenten: Bezirksimkerverein Heidenheim 1860 e.V.

Termine: Di. und Mi. ab 8.30 Uhr?

Achtung: nur bis Ende Juli

Spinnen, das Leben am seidenen Faden - Spinnen und ihre Verwandten

Klassen 2 bis 6

In der faszinierenden Welt der Spinnen gibt es viel Spannendes zu entdecken. Einige finden Spinnen eklig, andere sind fasziniert, aber alle freuen sich, wenn die Spinnen im Sommer die Stechmücken fressen. Sie bevölkern die ganze Welt und ihre Vielfalt ist enorm. Wo finden wir die kleinen Tierchen? Bauen alle Spinnen Netze? Wer sind ihre Verwandten? Gemeinsam gehen wir auf Spurensuche durch den Brenzpark. Wir wollen die Lebensweise von Spinnen erforschen, die Tiere unter die Lupe nehmen und dabei Berührungsängste abbauen. Wer in der Klasse hat nun noch Angst vor Spinnen?

Referentin: Stefanie Kersten

Termine: Mi. 9.45-12.30 Uhr und Fr 11.15-12.45 Uhr

Ene, mene, Miste ... dort lebt was in der Kiste

Kindergarten, Klassen 1 bis 4

Kompostierung – ein natürlicher Vorgang, der sich überall in der Natur ereignet. Die Fachleute des Kreisabfallwirtschaftsamts legen mit den Kindern eine Miete an und zeigen, wie sie umgesetzt wird. Danach werden die für die Kompostentstehung wichtigen Bodentiere und Insekten gesucht, unter die Lupe genommen und mithilfe eines einfachen Bestimmungsschlüssels benannt. Den Schülerinnen und Schülern wird gezeigt, wie die Kompostierung funktioniert, wo dieser Prozess überall stattfindet, dass aus Bioabfällen wertvolle Erde entsteht und so der Müll reduziert werden kann.

Referenten: Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Termine: Mo.-Fr. 10.00-11.30 Uhr; Di. 14-15.30 Uhr

Wie und wo lebt der Regenwurm?

Kindergarten, Klassen 1 bis 4

Wir wollen den Regenwurm näher kennenlernen: Wo lebt er und was ist seine Lieblingsspeise? Wo ist bei einem Regenwurm vorne und hinten? Wie ist seine Anatomie und wie sieht er unter dem Stereomikroskop aus? Viele Fragen, auf die wir Antworten finden werden. Die Kinder lernen die Lebensweise des Bodentieres kennen und erfahren seine Wichtigkeit für den Naturkreislauf. Mit dem Regenwurm-Beobachtungskasten können wir einen Blick in seinen Lebensraum unter der Erde werfen.

Referentin: Sigrun Nagel

Termine: Mo. 9.00-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr.

Riechen, Schmecken, Fühlen – Natur und Umwelt mit allen Sinnen

Die Gemüsedetektive - Bohnen & Co auf der Spur

Kindergarten, Klassen 1 und 2

Kinder haben heute meist nur selten Gelegenheit, die Herkunft unserer Lebensmittel zu verfolgen, da das Gemüse oft aus dem Supermarkt und nicht aus dem eigenen Garten kommt. Es muss kein großer Garten sein, um Kindern diese Erfahrung zu bieten. Ein kleines Beet, etwas Erde und ein Tütchen Gemüse-, Blumen- oder auch Kräutersamen genügen, um erste gärtnerische Erfahrung zu sammeln. Wir wollen im Schaubeet des Kreisverbandes für Obst- und Gartenbau säen, pflegen und ernten und „nebenbei“ einen etwas anderen Zugang zum Gemüse finden. Ob allen Kindern frisches Gemüse schmeckt? Lassen Sie sich überraschen!

Referentin: Theresia Discher

Termine: Mi., Do. und Fr. 8.00-12.30 Uhr

Achtung: Dauer Kindergarten 90 min., Schulklasse 120 min.

Kartoffeln wachsen nicht auf Bäumen

Ab Klasse 1

Die Kartoffel ist eine echt tolle Knolle. Wir nähern uns dem Thema mit allen Sinnen: Wir drehen die Zeit zurück und unternehmen eine Zeitreise, wir besuchen das Kartoffelkino und schauen nach, wie weit unsere Kartoffeln im Grünen Klassenzimmer gediehen sind und welche Pflege sie wohl gerade brauchen. Dann finden wir noch heraus, was eigentlich alles in so einer Kartoffel drin steckt. Und natürlich müssen wir auch probieren, wie so eine Kartoffel schmeckt. Ein toller Einstieg ins Thema "Kartoffel". Erweiterungsmodule möglich, s. u. .

Referentin: Ute Honold

Termine: Mi. und Fr. 9.30-11.30 Uhr

Ergänzungsmodule zum Thema „Kartoffeln wachsen nicht auf Bäumen“

Dauer: 30 Minuten

Kartoffel kreativ

Auch wenn Kartoffeln hauptsächlich zum Essen da sind - die Kartoffel kann noch mehr! Wir stellen Druckmodellen aus Kartoffeln her und gestalten einen fröhlichen Kartoffeldruck.

Bitte auf angepasste Kleidung achten und Taschen für den Heimtransport mitbringen.

Kartoffel kulinarisch

Kartoffeln sind vielseitig, gesund und vor allem eines: lecker!

Schade nur, dass man in Pommes, Chips & Co so wenig von ihr schmeckt. Wir bereiten selbst Dips, Kräuterquark und -butter zu, die die Kartoffel so richtig gut zur Geltung kommen lassen.

Bitte auf angepasste Kleidung achten und evtl. kleine Döschen für den Heimtransport mitbringen. Lebensmittelunverträglichkeiten bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben!

Referentin: Ute Honold

Termine: Mi. und Fr. 9.30-11.30 Uhr

Früchte & Beeren - Streifzug durch den Herbst

Kindergarten, Klassen 1 bis 9

Im Herbst gibt es zahlreiche Samen, Früchte und Beeren, die zum Sammeln und Naschen einladen. Aber welche wilden Früchte und Beeren sind essbar und welche sind giftig? Bei einem Rundgang durch den Park lernen die Teilnehmenden verschiedene Sträucher kennen, deren Unterscheidungsmerkmale und Früchte.

Im Anschluss kann jeder Schmackhaftes aus diesen Früchten probieren.

Referentin: Stephanie Krause

Termine: Mo., Di., Mi. und Fr. zw. 8.45–11 Uhr, Do. 8.45-10.45 Uhr

Achtung: Nur im September und Oktober

Von der Blüte zum Apfelmus

Kindergarten, Klassen 1 und 2

Nach dem Motto „Entdecken und Schmecken“ dreht sich bei diesem Thema alles um den Apfel. Was muss passieren, damit aus einer kleinen Blüte ein leckerer Apfel wird? Was für Apfel-Märchen, -Sprüche oder -Gedichte gibt es? Welche Produkte können aus Äpfeln hergestellt werden? So viele Fragen machen hungrig; daher gibt es zum Abschluss ein leckeres Apfelgericht, das gemeinsam zubereitet wird.

Referentin: Theresia Discher

Termine: Mi., Do. und Fr. 8.00-12.30 Uhr

Achtung: Dauer Kindergarten 90 min., Schulklasse 120 min.

Picknick im Park mit Kräutergehäcksel

Klassen 3 bis 6

Sommerzeit ist Ausflugszeit, aber wie sieht ein leckeres Picknick aus, das euch fit hält? Wir wandern durch den Kräutergarten und lernen verschiedene essbare Kräuter kennen. Diese „häckseln“ wir zu einem leckeren Kräuterdip, dann fehlt uns nur noch knackiges Gemüse und die Vorbereitungen für unser leckeres Picknick sind fertig. Mit Brot und Gemüsesticks lassen wir es uns auf der Wiese schmecken. Mal sehen, was für Grünzeug euch so unter freiem Himmel schmeckt!

Referentinnen: BEKI Fachfrauen für Kinderernährung, in Kooperation mit dem Landratsamt Heidenheim

Termine: Do. 25.06.-23.07. 9-10.30 Uhr und 10.45-12.15 Uhr

Kräutersalz

Klasse 3 bis 7

Mit Kräutern lassen sich alle Speisen prima würzen. Wir wollen die verschiedenen Kräuter, die sich in Geruch, Geschmack, Gestalt und Heilkraft unterscheiden, mit allen Sinnen kennen lernen. Anschließend kreieren die Schüler selbst ihr eigenes Kräutersalz, das sie mit nach Hause nehmen dürfen.

Referentin: Christine Remse

Termine: Mo. – Mi. zw. 9.30-11.00 Uhr, Do. und nachmittags auf Anfrage

Warum ist die Banane krumm?

Klassen 3 bis 5

Viele von uns mögen sie viel lieber als jedes andere Obst. Sie gibt uns Energie, ist süß und schmeckt gut. Jeder kennt schließlich Bananen! Aber nur aus dem Laden. Wie eine Bananenstaude wirklich aussieht und wie viel Arbeit mit Anbau und Ernte verbunden ist, weiß kaum jemand. Wir suchen gemeinsam Antworten auf Fragen wie: „Wo wachsen Bananen?“ „Warum ist die Banane krumm?“ und auch auf die ungewöhnliche Frage „Ist die Banane eine Beere“ versuchen wir die richtige Antwort zu finden. Auf der Weltkarte verfolgen wir die „Reise der Banane“ und klären, was der „Bananengürtel“ ist. Wir erfahren, wie Bananen aus den Tropen zu uns nach Europa kommen, was eine „faire“ Banane ist, und wie der faire Handel funktioniert.

Bananensaft, Bananenchips - süß, oder lieber salzig? Wir probieren aus Bananen hergestellte Leckereien und machen uns einen tollen Bananen-Tausendfüßler mit Nuss-Nougat-Creme!

Referentin: Miroslava Krämer

Termine: Mo., Di., Mi. und Do zwischen 8.30 - 13.15 Uhr.

Geheimnis der Schokolade

Klassen 3 bis 5

Vollmilch, Zartbitter, Nuss... Wir lieben Schokolade und naschen gerne davon. Woher kommt eigentlich Schokolade? Was ist alles drin? Wenn die Kakaobohnen auf Bäumen wachsen, ist Schokolade dann Obst?

Auf der Weltkarte werden wir gemeinsam dem Kakaobaum nachspüren. Wir entdecken, wo der „Kakaogürtel“ liegt und welche Länder dazugehören. Was für ein Unterschied ist zwischen „fairer“ und „unfairer“ Schokolade? Wir lernen wie der faire Handel funktioniert und warum man bei Produkten auf das Fair Trade-Symbol achten sollte.

Aber wir wollen über Schokolade nicht nur reden! Wir bereiten das echte aztekische „Getränk der Götter“ zu, das in Mexiko nur Herrschern und Priestern vorbehalten war. Am Schokoladenbüffet kann es zu Schokorändern um den Mund kommen. Durch Probieren und Vergleichen finden wir heraus, welche Art von Schokolade uns glücklich macht.

Referentin: Miroslava Krämer

Termine: Mo., Di., Mi. und Do zwischen 8.30 - 13.15 Uhr.

Sinneswandel

Im Alltag sind wir vor allem optischen und akustischen Reizen ausgesetzt. Mit verschiedenen Wahrnehmungsübungen in der Natur wollen wir uns auf die einzelnen Sinne konzentrieren und zum intensiven Wahrnehmen der eigenen Sinne anleiten: Hören, Riechen, Schmecken, Sehen und Fühlen mit Händen und Füßen.

Kindergarten

Durch Wahrnehmungsübungen in der Natur lernen die Kinder spielerisch ihre Sinne kennen. Je nach Wunsch wird verstärkt auf einzelne Sinne eingegangen. Bitte bei der Anmeldung bekanntgeben, welche Sinne behandelt werden sollen.

Klassen 1 bis 4

Die Schülerinnen und Schüler lernen an verschiedenen Stationen im Park mit spielerischen Methoden und Übungen ihre Sinne und deren Sinn über das Erfahren kennen und verstehen.

Referentin: Claudia Saccone

Termine: Mo., Mi., Do. und Fr. zw. 9.30-11.00 Uhr

Märchen in und mit der Natur

Kindergarten (ab 4 J.), Klassen 1 und 2

Alle Kinder lassen sich gerne von Märchen verzaubern. Wir hören weniger bekannte Märchen und gehen an lauschigen Plätzen im Brenzpark auf eine phantasievolle Märchenreise. Durch verschiedene Sinneswahrnehmungen und kreative Beschäftigungen in der Natur sowie Wettspiele (Schulkinder) vertiefen wir das Gehörte und erleben wahrlich Märchenhaftes mitten im Grünen.

Referentin: Heide Hartner

Termine: Di. und Do., 9.00 bis 12.30 Uhr

Grünes Klassenzimmer kreativ

Garten erleben und gestalten

Kindergarten, Klassen 1 und 2

Im Frühling, im Sommer und im Herbst ist der Garten ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Er zeigt sich zu jeder Jahreszeit in den verschiedensten Farben und in einer prächtigen Vielfalt, die wir gemeinsam spielerisch entdecken. Anschließend gestaltet jedes Kind in einer kleinen Kiste einen eigenen Traumgarten zum Mitnehmen und Pflegen. Die Kisten können nach Abschluss des Unterrichts für den Rücktransport mit einem PKW abgeholt werden.

Referentin: Theresia Discher

Termine: Mi., Do. und Fr. 8.00-12.30 Uhr

Achtung: Dauer Kindergarten 90 min., Schulklasse 120 min.

Natur im Rahmen

Kindergarten – Vorschüler, ab Klasse 1

Natur ist immer ganz viel: Da sind zum Einen die klassischen Elemente Erde, Wasser und Luft, die schon in der Antike bekannt waren. Hinzu kommen natürlich Pflanzen und Tiere. Aber gerade heute hinterlässt der Mensch zunehmend Spuren und Dinge in der Natur, die dort zwar eigentlich gar nicht hin- aber trotzdem immer mehr dazu- gehören.

Wir erstellen aus vielen Teilen der Natur bunte Naturwebrahmen zum Mitnehmen. Darin findet auch der Lieblingsstein, die Lieblingsmuschel oder das schönste Schneckenhaus endlich den angemessenen Platz. Kleine Lieblingsstücke bitte gerne mitbringen.

Referentin: Ute Honold

Termine: Mi. und Fr. zw. 9.30-11.30 Uhr

Achtung: Bitte Taschen für den Heimtransport mitbringen.

Blätterbasteleien im Herbst

Vorschulkinder, Klassen 1 und 2

Der Herbst lädt mit seiner bunten Blätterfülle zum Genießen und Basteln ein. Wo kommt unser Arbeitsmaterial her? Warum kann man im Frühjahr nicht mit echten Blättern basteln? Warum sehen die Blätter im Herbst so anders aus? Und warum haben die meisten Bäume im Winter eigentlich keine Blätter? Wir basteln aus dem ersten Falllaub des Herbstes Blätterraupen, die natürlich zur Dekoration und zum Spielen mit nach Hause genommen werden dürfen.

Referentin: Ute Honold

Termine: Mi. und Fr. zw. 9.30-11.30 Uhr

Achtung: nur im September und Oktober, bitte Taschen für den Heimtransport mitbringen.

Mit bunten Blätterketten durch's Jahr - Bäumen auf der Spur

Vorschulkinder, Klassen 1 und 2

Wir lernen schöne, wichtige oder besondere Bäume kennen und suchen sie im Park. Einige der entdeckten Bäume schenken uns ein ganz besonderes "Blatt" (Schablone). Mithilfe dieser Blätter basteln wir bunte Blätterketten aus Wolle, Karton und anderen Materialien, damit wir uns diese Baumarten gut merken können. Alle Blätterketten gemeinsam können dann zu einem großen Baum zusammen gefügt und als Erinnerung und Schmuck für das Klassenzimmer oder den Gruppenraum mitgenommen werden.

Referentin: Ute Honold

Termine: Mi. und Fr. zw. 9:30-11:30 Uhr

Achtung: Bitte Taschen für den Heimtransport mitbringen.

Baumwerkstatt

Klassen 3 bis 6

In der Baumwerkstatt geht es um kreatives Arbeiten mit einfachen Mitteln. Nach einer kurzen Einführung in die heimischen Baumarten können die Teilnehmenden an verschiedenen Naturhölzern deren Materialeigenschaften mit unterschiedlichen Werkzeugen, wie Säge oder Schnitzwerkzeug erproben. Je nach Jahreszeit werden dabei kleine Schätze aus heimischen Hölzern - verschiedene Spielzeuge oder Schmuck - hergestellt.

Referentin: Susanne Sprick

Termine: Fr. ab 8.00 Uhr

Achtung: Dauer 120 min.

Kreative Kartoffeln

Kindergarten ab Vorschule, ab Klasse 1

Die Kartoffel ist eine echt tolle Knolle - gesund und lecker in allen Variationen. Aber aus Kartoffeln können wir noch viel mehr machen als Knödel & Co. Aus Kartoffeln lassen sich einfach und schnell Stempel herstellen. Wir schnitzen unsere Stempel selbst und gestalten dann einen großen Kartoffeldruck für Klassenzimmer bzw. Gruppenraum. Druck auf anderen Unterlagen, z. B. T-Shirts, ist nach Absprache möglich.

Die Kinder sollten mit einem scharfen Messer umgehen können.

Unbedingt in Malerkleidung kommen, Farbe geht evtl. beim Waschen nicht mehr raus!

Referentin: Ute Honold

Termine: Mi. und Fr. 9.30-11.30 Uhr

Achtung: Bitte Taschen für den Heimtransport mitbringen.

Naturfarben Werkstatt

Klasse 1 - 4

Schon unsere Vorfahren kannten das Geheimnis der Herstellung natürlicher Farben. Sie bemalten damit die Wände ihrer Höhlen. Diese uralten Gemälde können wir heute noch bewundern. Mit unterschiedlichen Erdpigmenten wollen wir selbst Farben mischen. Jedes Kind kann damit sein eigenes Kunstwerk gestalten, das mit nach Hause genommen werden darf. Die Beschäftigung mit natürlichen Materialien macht den Kindern Spaß und hilft ihnen zudem, ihre unmittelbare Umwelt mit allen Sinnen zu erleben.

Referentin: Claudia Saccone

Termine: Mo., Mi., Do. und Fr. zw. 9.30-11.00 Uhr

Achtung: Bitte Taschen für den Heimtransport mitbringen.

Insektennisthilfen

Klassen 3 bis 8

Viele Insekten und Wildbienen finden in unserer aufgeräumten Kulturlandschaft kaum mehr einen geeigneten Platz für ihre Eiablage. Insektennisthilfen bieten künstlich geschaffene Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler lernen, welchen Nützlingen mit Nisthilfen geholfen werden kann, und sie erhalten Einblick in deren außergewöhnlichen Fortpflanzungszyklus. Anschließend stellen sie aus einfachen Naturmaterialien artgerechte kleine Nisthilfen zum Mitnehmen her, die entweder zu Hause im Garten, auf dem Balkon oder im Schulgelände aufgestellt werden können.

Referentin: Tonia Schmid

Termine: Di. 9.30–11.00 Uhr

Achtung: Bitte Taschen für den Heimtransport mitbringen.

Umwelt - Erleben & Erforschen

Brenzpark-Rallye

Die Aufgaben werden entsprechend der Jahreszeit zu folgenden Themenbereichen gestellt: Sinne, Wiesenblumen, Heilkräuter, Bäume, Kleintiere im Gewässer

Kindergarten, Klassen 1 bis 4

Die bewegungsreiche Rallye bietet an verschiedenen Stationen Möglichkeiten, die Natur zu entdecken und zu erleben. Nach einem spielerischen Einstieg, an dem ihr eure Schnelligkeit und euer Wissen über die Natur erproben könnt, werden im Park gemeinsam spannende und interessante Aufgaben gelöst, die manchmal auch gute Teamarbeit erforderlich machen.

Klassen 5 bis 9

Schnelligkeit, Orientierung, Teamarbeit, Kreativität und richtige Antworten sind bei der Rallye durch den Brenzpark gefragt. In kleinen Gruppen müssen die Schülerinnen und Schüler selbstständig ihren Weg nach einem ausgearbeiteten Plan finden, nehmen an verschiedenen Stationen Naturbeobachtungen vor, lösen Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad und notieren ihre Ergebnisse.

Referentin: Sigrun Nagel

Termine: Mo. 9.00-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr

Urzeitforscher - Fossilien aus der Jurazeit

Ab Klasse 5

Zunächst sehen wir uns die Entstehungs- und Erhaltungsformen unterschiedlicher Fossilien an. Anschließend gehen wir auf eine anschauliche Reise durch die Erdzeitalter, die uns quer durch den Brenzpark führt. Wir erfahren, welche Bedeutung Fossilien für unser heutiges Wissen über die Entwicklung der Erde und des Lebens haben. Schließlich klopfen wir als echte Urzeitforscher - ausgestattet mit Hammer, Schutzhelm und -brille - nach Fossilien aus der Jurazeit. Die gefundenen Schätze dürfen natürlich mitgenommen werden.

Referentin: Maria Grothaus

Termine: Mo., Mi. und Do. zw. 9.00-11.30 Uhr

Wie reist das Wasser um die Welt?

Wasserkreislauf und Abwasserreinigung

Alle Klassenstufen ab Klasse 3

Gemeinsam lernen wir den globalen Wasserkreislauf und die verschiedenen Reinigungsstufen einer Kläranlage im Modell kennen. Auf einem Streifzug durch den Brenzpark erkunden wir, wie die Natur das Wasser reinigt und welche Pflanzen, Tiere und Organismen dafür entscheidend sind. Außerdem erfahren wir Wissenswertes über Grund- und Trinkwasser sowie den nachhaltigen Umgang mit Wasser.

Referent: Dr. Werner Kinzler

Termine: Di., Mi. und Do. zw. 8.30-11.00 Uhr; Do. ab 14.45 Uhr

Wasserbaumeister Biber – Wegbereiter der Vielfalt

Alle Klassenstufen ab Klasse 4

Der Biber gestaltet seine Umgebung nach seinen Wünschen und löst damit nicht immer nur Bewunderung aus. Für die Natur ist sein Wirken ein Gewinn, schafft er doch eine abwechslungsreiche Gewässerlandschaft und damit auch eine Zunahme der Artenvielfalt. Wir begeben uns im Brenzpark auf Spurensuche, beschäftigen uns mit seiner Lebensweise und betreiben Konfliktmanagement. Hierbei werden wir erörtern, wie durch geeignete Maßnahmen ein einträchtiges Miteinander zwischen Bibern und Anwohnern gewährleistet werden kann.

Referent: Dr. Werner Kinzler

Termine: Di., Mi. und Do. zw. 8.30-11.00 Uhr; Do. ab 14.45 Uhr

Die Wuchsformen der Pflanzen

Klasse 1 – 7

Ein Schilfwald, Kräuter mit ihren vielfältigen Blättern und Blüten, ein Strauch, ein Baum mit seinem Geäst – wir haben in unserem Brenzpark gute Gelegenheit, ihre Verschiedenheit zu erleben. Doch wie ist es z. B. mit dem Bambus? Gras und zugleich Strauch oder gar Baum? So finden wir die eine oder andere Pflanze, die unserem Blick eine Brücke von einer Wuchsform zur anderen baut und damit verrät, dass jede Pflanze ihre Geheimnisse hat, deren Lösung wir bei anderen Pflanzen suchen müssen. So wollen wir einmal das Kraut im Baum, die Seerose in der Glockenblume oder andere Stränge des „Roten Fadens“ verfolgen, der sich durch die Vielfalt hindurchzieht und sie verbindet.

Referent: Manfred Gädeke

Termine: Mo. bis Fr. 8.30-11.00 Uhr

Was Darwin geplatzt hat

ab Klasse 5

Die Blätter sitzen am Pflanzenstängel in besonderer Ordnung. Für Darwin war diese Ordnung ein Rätsel, das er nicht ohne Weiteres mit seinen sonstigen großen Ideen über die Gestaltung der Organismen in Einklang bringen konnte. An einen Freund und berühmten Botaniker schrieb er: „Wenn Sie wünschen, mich vor einem elenden Tode zu erretten, dann sagen Sie mir, warum die Winkelreihen von $1/2$, $1/3$, $2/5$, $3/8$, usw. vorkommen und keine anderen Winkel. Es genügt dies, den ruhigsten Menschen verrückt zu machen.“

Wir wollen uns einmal mutig Darwins starkes Interesse für dieses Rätsel zum Vorbild nehmen – und erfahren, dass man daran doch nicht verrückt werden muss.

Referent: Manfred Gädeke

Termine: Mo. bis Fr. 8.30-11.00 Uhr

Spezielle Angebote für die Sekundarstufe

Die Zelle - Mikroskopische Wunderwelt Sekundarstufe II

Wir werden uns der Zelle von außen nähern und verschiedene Gewebetypen mit Hilfe von Stereolupe und Mikroskop untersuchen und unterscheiden lernen. Die Schüler entwickeln ein Gefühl für den Zusammenhang zwischen Zellen und Geweben und erschließen so verschiedene Funktionen einer Zelle. Praktisches Arbeiten steht im Vordergrund (Mundschleimhautzellen, Zwiebelepidermis, Plasmolyse usw.).

Referentin: Stephanie Krause

Termine: Mo., Di., Mi. und Fr. zw. 9.00 – 11.00 Uhr

Fotosynthese-Kraft aus der Sonne Sekundarstufe II

Die Fotosynthese ist eine der Grundlagen des Lebens. Wir werden verschiedene Experimente rund um die Fotosynthese machen und so diesen Vorgang besser verstehen lernen.

Referentin: Stephanie Krause

Termine: Mo., Di., Mi. und Fr. zw. 9.00–11.00 Uhr

Mutation – Ist der Zufall begreiflich? ab Klasse 9

Keine Bildungsabweichung ist so „gesetzwidrig“, dass sie uns nicht anderswo in der Natur als das Normale begegnen könnte. So verschafft uns das „Abnorme“ einen interessanten Einblick in die Werkstatt der Evolution.

Mitgebrachte Bildungsabweichungen sind willkommen.

Referent: Manfred Gädeke

Termine: Mo. - Fr. 8.30 – 11.00 Uhr

Wie reist das Wasser um die Welt? Wasserkreislauf und Abwasserreinigung

Alle Klassenstufen ab Klasse 3

Gemeinsam lernen wir den globalen Wasserkreislauf und die verschiedenen Reinigungsstufen einer Kläranlage im Modell kennen. Auf einem Streifzug durch den Brenzpark erkunden wir, wie die Natur das Wasser reinigt und welche Pflanzen, Tiere und Organismen dafür entscheidend sind. Außerdem erfahren wir Wissenswertes über Grund- und Trinkwasser sowie den nachhaltigen Umgang mit Wasser.

Referent: Dr. Werner Kinzler

Termine: Di., Mi. und Do. zw. 8.30-11.00 Uhr; Donnerstagnachmittag ab 14.45 Uhr

Wasserbaumeister Biber – Wegbereiter der Vielfalt Alle Klassenstufen ab Klasse 4

Der Biber gestaltet seine Umgebung nach seinen Wünschen und löst damit nicht immer nur Bewunderung aus. Für die Natur ist sein Wirken ein Gewinn, schafft er doch eine abwechslungsreiche Gewässerlandschaft und damit auch eine Zunahme der Artenvielfalt. Wir begeben uns im Brenzpark auf Spurensuche, beschäftigen uns mit seiner Lebensweise und betreiben Konfliktmanagement. Hierbei werden wir erörtern, wie durch geeignete Maßnahmen ein einträchtiges Miteinander zwischen Bibern und Anwohnern gewährleistet werden kann.

Referent: Dr. Werner Kinzler

Termine: Di., Mi. und Do. zw. 8.30 - 11.00 Uhr; Do. ab 14.45 Uhr

Ihr Thema ist nicht dabei?

Sprechen Sie mit uns, wir können kurzfristig Praktika zu weiteren Themen anbieten.